

Nachhaltige Geldanlage auf dem Weg zum Mainstream?



PROF. DR. ALEXANDER BASSEN Professor für Betriebswirtschaft, insb. Kapitalmärkte und Unternehmensführung, Universität Hamburg, Mitglied im Wissenschaftsbeirat des Absolut|impact

Wirft man einen Blick auf die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Monate, zeigt sich sehr deutlich, dass Klimawandel, Arbeitsbedingungen, Korruption und globaler Umweltschutz Themen sind, die in Investmententscheidungen nicht mehr ausgeblendet werden dürfen.

Die zahlreichen Initiativen zum Thema Divestment aus Kohle, die Ankündigung der Rockefeller Foundation, komplett aus Öl-Investments auszusteigen, die Maßnahmen zahlreicher Asset Owner zum Klimawandel und der Betrugsfall bei Volkswagen unterstreichen exemplarisch, dass wir hier mit materiellen Chancen und Risiken konfrontiert sind.

Was vor einigen Jahren noch als Randthemen für Umweltschützer und soziale Einrichtungen angesehen wurde, scheint jetzt auf dem Weg zum Mainstream zu sein. Für die Berücksichtigung von Environment-, Social- und Governance(ESG)-Kriterien gibt

es aber bereits seit vielen Jahrzehnten gute ökonomische Gründe.

In unserer Studie, die wir ausführlich in diesem Heft vorstellen, können wir zeigen, dass in über 90% der untersuchten Studien ein positiver oder neutraler Zusammenhang zwischen finanzieller Performance und ESG-Performance herausgefunden wurde. Dieser Zusammenhang gilt tendenziell für alle Asset-Klassen und fast alle Regionen, ist aber für Anleihen und Immobilien und in Emerging Markets besonders stark ausgeprägt.

Neben dem finanziellen Erfolg können mit Anlagen nach ESG-Kriterien auch gesellschaftliche Veränderungen erreicht werden, die bisher allerdings noch nicht quantifiziert werden. Wenn aber über die risikoadjustierte finanzielle (Out-)Performance hinaus auch eine soziale Rendite zu erzielen ist, scheint die Berücksichtigung von ESG-Kriterien die dominante Anlagestrategie.

Die Umsetzung einer ESG-Strategie ist dabei nicht kompliziert. Es gibt zahlreiche Datenanbieter, die umfassende globale Datensets mit ESG-Bewertungen anbieten. Auch wenn die Qualität dieser Daten schwankt, bieten sie eine gute Basis, hierauf zusammen mit dem Asset Manager Anlagestrategien aufgrund der eigenen Anlageziele zu entwickeln.

In den nächsten Jahren werden vor allem die Datenqualität und die Bedeutung von Big Data in der nachhaltigen Kapitalanlage zunehmen. Die ab 2017 geltende, verpflichtende Nachhaltigkeitsberichtserstattung für kapitalmarktorientierte Unternehmen sowie Banken und Versicherungen mit mehr als 500 Mitarbeitern wird die Datenqualität deutlich verbessern. Zudem stehen hierzu bereits etablierte Instrumente, in Deutschland z. B. der Nachhaltigkeitskodex des Rats für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung, zur Verfügung. Auch zur globalen Aggregation von ESG-Informationen, die in Social Media und durch NGOs zur Verfügung gestellt werden, gibt es innovative Tools.

Es wird somit nur eine Frage von wenigen Jahren sein, bis die Integration von ESG-Kriterien in die Anlageentscheidung der Standard, und Abweichungen hiervon gegenüber den Asset Ownern zu begründen sein werden.

»Für die Berücksichtigung von Environment-, Social- und Governance-Kriterien gibt es seit vielen Jahrzehnten gute ökonomische Gründe.«

inhalt I | 2016



kommentare

PROF. DR. ALEXANDER BASSEN Universität Hamburg
ALEXANDER SCHINDLER Union Investment

artikel

Die Bedeutung der PRI für die institutionelle Kapitalanlage
MELANIE KLEBECK, DUSTIN NEUNEYER PRI

Auswirkungen von ESG-Faktoren auf die Performance von Finanzanlagen

GUNNAR FRIEDE Deutsche Asset Management
PROF. DR. TIMO BUSCH, PROF. DR. ALEXANDER BASSEN
Universität Hamburg

Benchmarking von Impact Investments

JESSICA MATTHEWS, ALEX KORIATH
NICOLAS SCHELLENBERG Cambridge Associates Limited

Marktentwicklung und Performance nachhaltiger Investmentfonds in Europa

MICHAEL BUSACK, HENDRIK SCHLIMPER Absolut Research

Carbon Bubble und Divestment-Strategien

ROLF D. HÄSSLER NKI

Strategien für nachhaltige Immobilieninvestments

FRANK SCHÄFER, ROGER BAUMANN, ENNO KÜHN
Credit Suisse Real Estate

Regulatorisches Umfeld für nachhaltige Investitionen von Fondsgesellschaften

DR. JULIA BACKMANN BVI

perspektiven

PROF. DR. DR. DR. H.C. F.-J. RADERMACHER Universität Ulm

Ja, ich bin institutioneller Investor* und möchte den Absolut|impact I | 2016 als kostenloses Leseexemplar anfordern.

Kein Investor? Gerne senden wir Ihnen Informationen zu unserem Jahresabonnement zu.

* Als institutionelle Investoren qualifizieren sich nur Unternehmen, die ausschließlich für eigene Zwecke investieren und die keine Produkte im institutionellen Asset Management anbieten.

Bitte senden oder faxen an:
info@absolut-report.de, 0049 (0)40 303779-15
Absolut Research GmbH
Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg

Pflichtangaben:

Vorname/Nachname

Bereich/Funktion

Unternehmen

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail